



AG Lebensmittel auf Getreidebasis

Jahresbericht 2025

Obmann: Alexander Meyer-Kretschmer, Düsseldorf

Die AG ist ein aktives und lebendiges Forum des Austausches von Experten. Die AG besteht gegenwärtig aus 20 aktiven und 8 korrespondierenden Mitgliedern, die zu etwa gleichen Teilen aus der Lebensmittelüberwachung, Industrie, Handelslaboratorien und Forschung kommen.

Die AG hat im Jahr 2025 zweimal getagt. Die erste Tagung fand dabei im Mai als Außentermin im Landeslabor Berlin-Brandenburg beim Institut für Lebensmittel, Arzneimittel, Tierseuchen und Umwelt in Berlin statt. Im Rahmen einer Führung durch das Haus wurden die zahlreichen Analysemöglichkeiten und Aktivitäten des Landeslabors vorgestellt. Der langjährige Obmann der AG Heinz-Volker Buchholtz wurde verabschiedet und Obleute sowie Schriftführung einstimmig wiedergewählt. Inhaltlich wurde eine Arbeitsgruppe zum Thema „Riegel“ ins Leben gerufen, die sich mit belastbaren Definitionen dieser überaus diversen Produktgruppe befassen soll. Im AG-Workshop am Vortag der Sitzung stellte Herr Böhm als Vorsitzender der Deutschen Lebensmittelbuchkommission die Änderungen der kürzlich aktualisierten Leitsätze „Feine Backwaren“ in einem umfassenden Vortrag vor.

In der zweiten AG-Sitzung Anfang November 2025 in Frankfurt wurde der Abschlussbericht der Projektgruppe „Mutterkorn und Ergotalkaloide in Weizen“ vorgestellt. Ebenso konnte die erste umfassende Aktualitätsprüfung der AG-Beschlüsse seit 20 Jahren abgeschlossen werden, die überarbeiteten Beschlüsse werden nun im Internet veröffentlicht.

Weitere in der AG diskutierte Themen waren eine mögliche Erweiterung der Leitsätze „Feine Backwaren“ um neue Produkte, eine Anpassung der g.g.A.-Definition von „Nürnberger Lebkuchen“, die auch vegane Varianten einschließt, sowie Fragen zum Brioche-Begriff, zur Definition von sog. Yufka-Teigen und möglichen Warnhinweisen beim Verkauf von sog. „Dreikönigskuchen“.

Regelmäßig wird in der AG über den Fortgang der Arbeit am Deutschen Lebensmittelbuch, im DIN und in der §-64-LFGB-Arbeitsgruppe berichtet. Auch die Ergebnisse der Diskussionen im ALS/ALTS sind fester Bestandteil der Sitzungen.